

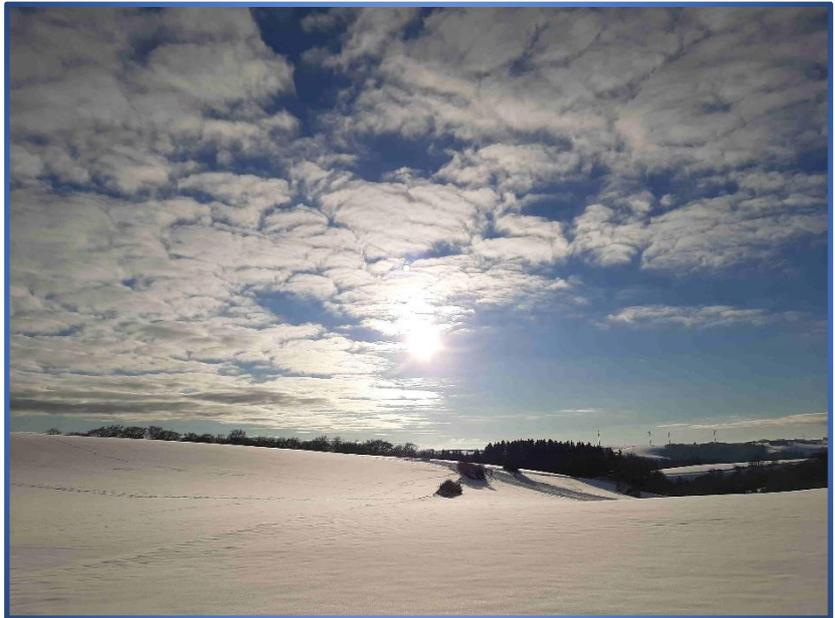
Impuls in den Tag – 2. Sonntag im Jahreskreis, 17.1.2021

von Elisabeth Zenner, Patoralreferentin

Schneelandschaften

Ich schaue mir oft den Status bei WhatsApp an. Völlig unnötig. Aber meine Neugierde ...

Seit Neujahr entdecke ich dort unheimlich viele Statusbilder in den herrlichsten Schneelandschaften. Schneebedeckene Bäume, weiße Felder, glückliche Kinder mit roten Wangen, dick eingepackt im Schneeanzug. So viele Menschen -mich eingeschlossen- erfreuen sich gerade am Schnee.



Vielleicht ist es Ruhe, die der Schnee bringt, die Freude an einer Schlittenpartie, oder die Tatsache, dass es einfach heller ist durch den Schnee.

Wie auch immer: die Schneelandschaft tut uns gut!

Wir befinden uns im zweiten Lockdown in der Pandemie. Und ich musste daran denken, dass uns im ersten Lockdown der Frühling ebenso herrliche Naturerlebnisse schenkte: viele sonnige Stunden und wunderschöne erwachende Natur. Das war ganz anders als jetzt. Aber die Faszination an dem, was die Natur uns bietet, war ebenso überall spürbar.

Man erzählte es sich, oder stellte einfach Frühlingfotos in den Status.

Ich bin dankbar darüber, dass uns die Natur eine kleine „Hilfestellung“ gibt, durch diese doch bedrückende Zeit durchzukommen.

Ich wundere mich über das, was mir von außen einfach so geschenkt wird: es schneit vom Himmel, und plötzlich ist die Landschaft zauberhaft schön – das ist doch ein großes Wunder!

Ich freue mich, dass es so viele andere freut. Dass wir trotz allem nicht müde werden, Gottes gute Schöpfung wahrzunehmen. Wir sind ein Teil davon.

Und solange wir uns noch wundern, dankbar sind und uns freuen, blicke ich mit Zuversicht auf 2021!